

Ankommen im Quartier Schweizer Viertel

Beratung für Geflüchtete in eigenem Wohnraum

Die Beratungsstellen „Ankommen im Quartier“ (AiQ) sind in neun besonders betroffenen Bremer Quartieren einrichtet. Aufgabe ist seit 2019 die (Verweis-)Beratung für geflüchtete Menschen, die – nach ihrem Aufenthalt im Übergangwohnheim – in eigenen Wohnraum gezogen sind.

Darüber hinaus leisten die AiQ-Kräfte im Quartier wichtige Vernetzungsarbeit und entwickeln Projekte für und mit geflüchteten Menschen wie z.B. Sprachcafés und Kursangebote.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Integrationsbudget des Bremer Senats zur Soforthilfe für die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten sowie dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“.

Organisatorisch sind die AiQ-Kräfte dem Amt für Soziale Dienste zugeordnet.

Beratung

Die Beratungsstellen „Ankommen im Quartier“ beraten, begleiten und unterstützen Geflüchtete, die bereits in eigenem Wohnraum leben bei Zugängen zu:

- Gesundheit
- Bildung
- materieller Existenzsicherung
- Arbeit und Ausbildung
- Wohnung
- Angeboten für Kinder

Insbesondere geht es um:

- Vermittlung in Sprach- und Integrationskurse
- Hilfe bei allen Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Kindern und Familie
- Beratung und Weitervermittlung zum Thema Arbeit und Ausbildung, sowie der Anerkennung von Abschlüssen
- Beratung und Weitervermittlung zum Thema Asylverfahren
- Vermittlung bei fachspezifischen Themen wie Behinderung oder Traumata
- Lebenspraktische Unterstützung, wie die Organisation von Möbeltransporten

Termine nach Vereinbarung:

Mo, Di, Mi, 9-14 Uhr

[Mehr Info](#)

? auf die Merkliste

Adresse:

Sankt-Gotthard-Straße 33

Zentrum für Information, Bildung & Beratung (ZIBB)

28325 Bremen

Ansprechperson:

Anna Rempel

Telefon:

0421 69 69 75 81 + 0176 42 361 512

Internetadresse:

www.sozialestadt.bremen.de